



Klaus Vossemer MdL
Stellv. Vorsitzender der CDU Landtagsfraktion NRW



Die Woche in Düsseldorf

KW 50-2023

— Meine Themen in dieser Woche

- # Haushalt auch 2024 ohne neue Schulden
- # Besuch bei PAPSTAR: Kreislaufwirtschaft neu gedacht
- # Standortkameradschaft Euskirchen besuchte Klaus Vossemer

Landtagsbüro
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 884 25 44
Fax: 0211 / 884 33 07

Wahlkreisbüro
An der Vogelrute 9
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 / 886 79 90
Fax: 02251 / 866 79 92

Kontakt
klaus.vossemer@landtag.nrw.de
www.klaus-vossemer.de
facebook.com/klaus.vossemer
twitter.com/vossemer

#Voussems Vorwort



Mit der heutigen letzten Plenarsitzung endet auch für uns Parlamentarier das politische Jahr 2023. In dritter Lesung haben wir in dieser Woche den Haushalt für das Jahr 2024 beschlossen. Wieder kommen wir in NRW ohne neue Schulden aus – ein Beispiel, welches sich der Bund gerne zu Herzen nehmen darf. Aber auch in NRW wissen wir, dass wir sparen müssen, denn die Steuereinnahmen steigen nicht mehr so stark, zudem setzen uns die Kriege und Krisen in der Welt weiter zu. Da tut es gut, sich auf ein verlässliches Zahlenwerk verlassen zu können.

In diesem Jahr haben wir in NRW viel geschafft. Wir beteiligen die Bürger und Kommunen am Ausbau der Windenergie vor Ort, wir unterstützen die Kommunen bei der Unterbringung Geflüchteter und haben die Straßenausbaubeiträge endlich abgeschafft. Besonders freue ich mich über die Erfolge für den Kreis Euskirchen, etwa mehr Polizeibeamte, Mittel für Dorferneuerung und Heimatförderung und moderne Innenstädte. Das alles zeigt uns, dass wir in NRW und besonders im Kreis Euskirchen gute Lebensbedingungen haben.

Mit Blick auf das nahende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Möge es ein gutes Jahr werden.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Klaus Vossemer'.

Klaus Vossemer MdL

#Haushalt auch 2024 ohne neue Schulden

Der nordrhein-westfälische Landtag hat am Mittwoch den Landeshaushalt für 2024 verabschiedet. Klaus Vossemer „Die finanzielle Lage des Landes ist so kritisch wie selten zuvor. Der Haushalt 2024 ist dennoch ein Haushalt ohne neue Schulden. CDU und GRÜNE arbeiten finanzpolitisch seriös und setzen die richtigen Prioritäten - bei Kindern, Familie, Bildung, Wohlstand und Arbeitsplätzen sowie Sicherheit.“ So geht mehr als jeder dritte Euro in diesem Haushalt an die Kommunen. Insgesamt sind das rund 36 Milliarden Euro – im Jahr. Mit dem Haushalt 2024 werden zudem 38.000 zusätzliche Plätze im Offenen Ganztage geschaffen und im Schuljahr 2024/25 insgesamt über 430.000 OGS-Plätze finanziert. In NRW stehen 3.900 Lehrer, Schularbeiter und Schulpsychologen mehr in den Klassenzimmern als im vergangenen Schuljahr. „Mit dem neuen Haushalt machen wir weiter, damit die Klassen kleiner werden und weniger Unterricht ausfällt. In den Haushaltsgesprächen haben wir ganz bewusst den Schuletat von den Einsparbemühungen ausgenommen. Der Schulhaushalt wird auch im kommenden Jahr steigen und bleibt der größte Einzeletat der Landesregierung. Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Politik, das ist unsere Handlungsmaxime“, so Vossemer. Der Schuletat sei der einzige Bereich mit einem Zuwachs. 400 Millionen Euro mehr plant die Landesregierung hier für 2024 ein. Der Haushalt sieht Ausgaben Höhe von 102,1 Milliarden Euro vor und damit rund 7 Milliarden Euro mehr als im laufenden Jahr. Eine Aufnahme neuer Schulden ist erneut nicht vorgesehen. Die Steuereinnahmen werden mit 77,6 Milliarden Euro angesetzt. Die Investitionsausgaben liegen bei 10,7 Milliarden Euro.

Besuch bei PAPSTAR: Kreislaufwirtschaft neu gedacht

Wie sieht eine zukunftsweisende Kreislaufwirtschaft im Alltag aus? Davon überzeugte sich der Euskirchener CDU Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer bei seinem Besuch in der Kaller Firma PAPSTAR. Das Unternehmen forciert derzeit seine nachhaltige Ausrichtung, etwa mit einem Recyclingkreislaufsystem für natürliche Becher aus



Maisstärke oder mit Papierbechern aus Frischfaserkarton, die über das Altpapier entsorgt werden können. Auf diese Weise verringert die Firma den ökologischen Fußabdruck vieler ihrer Produkte massiv. Dafür wurde das Unternehmen jüngst mit dem AC²-Innovationspreis Region Aachen 2023 ausgezeichnet.

„Nachhaltige Gesamtkonzepte werden immer mehr gefragt und hier hat PAPSTAR das nötige Wissen, um im Weltmarkt zu bestehen“, so Vossemer. „Denn entscheidend ist für eine gelungene Veranstaltung nicht nur, dass weniger Abfälle produziert werden, sondern vor allem, dass alle Rädchen ineinander greifen und ein ganzheitliches Konzept greift.“

So würden etwa die Geschirrabfälle gesammelt und mit Hilfe eines Bio-Konverters eine Faseraufbereitung des gebrauchten Einmalgeschirrs umgesetzt. Die gewonnenen Rohstoffe werden anschließend in der Pappenindustrie weiterverarbeitet und setzen kein CO₂ mehr frei.



Besonders beeindruckt zeigte sich Vossemer vom Besuch des

Geschäftsführer Frank Kolvenbach zeigt Klaus Vossemer die vielen Produkte der Marke PAPSTAR. Foto: Dreimüller

Logistikzentrums samt Hochregallager. Dort können rund 27.000 Paletten gestapelt



Der Bio-Konverter wandelt das Einmalgeschirr in Fasern für die Pappenindustrie um. Foto: Dreimüller

werden. Ein Roboter lagert die Paletten ein und merkt sich den Ablagepunkt. Zudem durfte Vossemer einen Blick in den Bio-Konverter werfen, wo Bakterienstämme die Geschirrabfälle aus der hauseigenen Kantine zersetzen und zu Faserstoffen umwandeln. Insgesamt umfasst das Sortiment von PAPSTAR rund 5.000

Verbrauchsartikel, die größtenteils nachhaltig produziert werden.

Klaus Vossemer: „Als Landtagsabgeordneter bin ich froh, im Kreis Euskirchen einen so innovativen Konzern zu haben, der europaweit die Standards für nachhaltiges Produzieren mit bestimmt.“

Standortkameradschaft Euskirchen besuchte Klaus Vossemer

Vor kurzem besuchte der Bundesverband aus Euskirchen den heimischen Landtagsabgeordneten Klaus Vossemer im Düsseldorfer Landesparlament. Die Gruppe um Organisator Roman Reiter hatte die Möglichkeit, einen Einblick in die politische Arbeit im Landtag zu gewinnen.

Klaus Vossemer stand der Besuchergruppe für eine offene Diskussion zur Verfügung. Hier hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre Anliegen und Fragen direkt an den Landtagsabgeordneten zu richten. Während des Besuchs erläuterte Klaus Vossemer den Besucherinnen und Besuchern seine Arbeitsschwerpunkte im Landtag. Dabei standen Themen wie die aktuelle Situation der Flüchtlingsproblematik und ihre vielfachen Auswirkungen in allen Bereichen sowie der Ausbau verschiedener Infrastrukturprojekte und die Bewältigung der Finanzkrise im Bund und deren Auswirkungen auf Nordrhein-Westfalen im Vordergrund. Klaus Vossemer beantwortete die Fragen ausführlich und gab den Besucherinnen und Besuchern wertvolle Einblicke in die politischen Prozesse und Entscheidungswege im Landtag.

„Ich freue mich immer sehr, wenn eine Besuchergruppe mich im Landtag besucht und sich für meine Arbeit interessiert“, so Klaus Vossemer. „Es ist wichtig aufzuzeigen, wie politische Entscheidungen getroffen werden und welche Auswirkungen sie haben können.“

Der Bundesverband bedankte sich herzlich bei Klaus Vossemer für die Einladung und den offenen Austausch. Sie zeigten sich beeindruckt von der politischen Arbeit im Landtag und der Möglichkeit, sich direkt mit dem Landtagsabgeordneten auszutauschen.

